

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 6: **Giovannetti-Sondernummer : Ski-Sport**

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

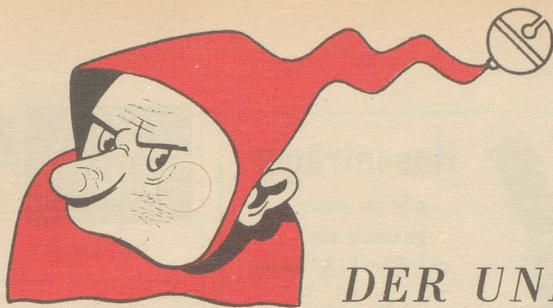
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

Im Londoner Conventgarden-Opernhaus kam dieser Tage Mozarts «Zauberflöte» zur Auf-führung, worin als Königin der Nacht erstmals die bekannte Zürcher Sopranistin Maria Stader mitwirkte. Ueber ihre Leistung bemerkte der «Daily Telegraph», daß sie «bei der Ueberwin-dung der ungeheuren Schwierigkeiten der Par-ti» erfolgreicher war als ihre Vorgängerin.

Schon wieder eine Neutralitätsverletzung!

Wochen-Programm (1. bis 7. August):

Montag: Wienerabend
Dienstag: Nür Nachmittags Musik
Mittwoch: Französische Musik
Donnerstag: Beliebte unbekannt
Werke
Freitag: Schweizer Ländlerkapelle
Zwahlen unter Mitwirkung der

Ent - oder - weder!

Obstmarkt, Herisau

Ueber den Jahrmarkt


Konzert der Kapelle Edelweiss Trogen

Bekannt für gut Essen und Trinken.

NB. Neumöblierte Fremdenzimmer mit fliessend kalt und

Hoffentlich auch für «Gut Spielen».

Uhr-Aufführung Vom irdischen Leben

Oratorium von 

Stopp-Uhr-Aufführung?!

als Jubiläumsgeschenk. Ein Basler Zoologe über-brachte Süßwassermedusen, die Ornithologische Gesellschaft stiftete zwei Saruskraniche (neben dem Strauß die höchsten Vögel, die es gibt) und eine Firma schenkte einen Vielfraß, ein im Norden Europas lebendes Raubtier in der Größe eines Daches.

Hoffentlich eines kleinen Daches!!

vor gewarnt, daraus Schlüsse zu ziehen. Die Hoch-konjunktur sei heute vorbei. Also sei eine Ein-nahmenschrumpfung zu erwarten. Deshalb müsse man die Ausgaben sorgfältig auf Ueberbeine rönt-gen. Es gebe da Posten, «die springen einem in die Augen».

Warum denn noch röntgen?

36) Welche sympathische, freundliche Tochter von 25 bis 35 Jahren bietet einem einsam. Gewerbetreibenden

Einzelrat

in kleineres Gewerbe mit Laden? Bin zwischen 34 u. 40 Jahr., habe etwas Vermögen und bin tüchtig im

Je nach Wahl!

Wagen Platzmangels sodort zu verkaufen

2 zweischläf. Betten

mit Gefieder. 7297

eines Paradiesvogels?!

Gesucht

auf Anf. Januar in Küs-nacht großes, geräumiges möbliertes, heizbares

Zimmer

mit Bad von sauberem Herrn.

Offert. unt. Chiffre

Auch wenn er noch so sauber ist, ich ziehe ein Bad vor, in dem noch nie-mand gegessen hat!

Empfehle meine preis-werten 46831

Kinder-Smokkleidli

(Es werden auch Stoffe angenommen). Preis

Zähri-
... und Herren-Strampel-hösl!

Säuglings-pflegerin-Uniform

(Petite Bleue), best. aus 2 Kleidern m. Pelerine, Ga-bardinemantel, 18 Schür-zen, Damenreitkleid Gr. 42, nur 3mal getragen, div. H.-Reitstiefel, Gr. 40 bis 45. 62408

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist die Schwester mit ihrem Kind.

Zwei alte Rivalen trafen im halbstündigen Handballspiel mit der Mehrkampfgruppe und dem Stadtturnverein aufeinander. M. K. G. vermochte dieses spannende Spiel verdient mit 2:1 Toten siegreich zu gestalten.

Scheint außergewöhnlich spannend gewesen zu sein!

ten von ihm 25 000 Pesetas. Während der Bauer das Geld holen ging, erschienen plötzlich Zivilgardisten und eröffneten Feuer. Da die Guerillas sich nicht ergeben wollten, begann eine erbitterte Schießerei, in deren Verlauf alle lieben Freischär-ler umkamen. Die Guerillas sollen Uniformen mit dem Abzeichen der Republik und dem roten Stern getragen haben.

Wieso «lieben»? — Aha, aus dem «Volksrecht»!

„Nachdem sich im alten Schloß Chrenburg während einiger Stunden Prinzessin Ulrik und der russische Thronerbe nicht ohne Verlegenheit gegenübergestanden hatten, nahm Kaiser Wilhelm letzteren in seiner frischen und zugreifenden Art unter dem Arm führte ihn in dessen Zimmer. Ließ ihn

Warum bietet man solch hohen Herrschaften keinen Stuhl an?

Ailda Valli und Gino Cervi in einem hervorragenden Film der Italienischen Produktion

T'amerò sempre

Die ewige Lüge

italienisch gesprochen mit deutschem Text

Im Deutschen lügt man, sagt Lessing!!!

sammlung nach Straßburg abfliegen. Wegen seiner Lungenentzündung während des Krieges muß sich der 74jährige Churchill vor Erklärungen besonders in acht nehmen.

Wie alle Politiker!

Freien. Unerwartet findet sich ein Mannes-chor vom Lande aus dem Bremotal ein, der eine Waise um die andere zum Besten gibt, aber sehr diskret, ganz nach den Direktiven

Und was sagt der Waisenvater dazu?!



○ Gegen Erbrechen bei Reisekrankheit
VOMEX
○ Packungen à 10 + 20 Tabl. in Apotheken erhältlich
○ AMINO AG, Neuenhof/Aarg

Bauen und Möbel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Telephon (071) 27401 Wassergasse 24

Ständige Ausstellung



VICTORY
RICHMOND'S VIRGINIA CIGARETTES